

FUNDRAISING FÜR HOCHSCHULEN

Berlin, Dienstag, 26. Februar 2013 Mannheim, Donnerstag, 26. September 2013 Bonn, Montag, 25. November 2013

jeweils 10:00-17:30 Uhr

Referentin: Dipl.-Pol. Cornelia C. Kliment

Fundraiserin des Deutschen Hochschulverbandes und Leiterin DHV-Funds-Consult

Angesichts begrenzter öffentlicher Mittel einerseits und der zunehmend gewährten Autonomie andererseits sind Hochschulen mehr denn je darauf angewiesen, neue und zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen. Vor diesem Hintergrund gewinnt das Thema Fundraising für Hochschulen immer mehr an Bedeutung - insbesondere im Jahr der Einführung des Deutschlandstipendiums. Während die Fundraising-Aktivitäten zur Zeit ganz überwiegend im Bereich der Zentralverwaltung verortet sind, dürfte das Thema künftig auch die dezentrale Ebene – die Fakultäten, Fachbereich und Institute – erfassen.

Was unterscheidet Fundraising von der klassischen Drittmitteleinwerbung? An welchen internationalen Vorbildern kann und sollte man sich orientieren? Wie stehen Aufwand und erhoffter Nutzen zueinander? Wie entwickelt man ein stimmiges Fundraisingkonzept? Welche Tricks und Tools sind erforderlich, um systematisches Fundraising zu betreiben? Wie kann dezentrales Fundraising sinnvoll mit Aktivitäten der Leitungsebene verknüpft werden? Wie wird das Deutschlandstipendium erfolgreich eingeführt und ausgebaut? Das DHV-Kompaktseminar vermittelt Grundlagen und Techniken zum Fundraising an Hochschulen. Durch den Einsatz von Fallstudien, die in Gruppenarbeit analysiert werden, ist es besonders praxis- und umsetzungsorientiert angelegt. Die Referentin ist dienstälteste Fundraiserin im deutschen Hochschulbereich und kann auf ein reichhaltiges Erfahrungswissen im In- und Ausland zurückgreifen.

10:00-10:45	Begrüßung, Einführung, Begriffe und Grundlagen
10:45-11:30	Vorstellung der Teilnehmer
11:30-11:45	Kaffeepause
11:45-13:00	Fundraising-Alleinstellungsmerkmale
	Database-Fundraising und Fundraising-Professionalisierung
13:00-14:00	Mittagspause
14:00-14:30	Fundraising-Motivstruktur und -Gespräch, Instrumente und Tools
14:30-15:15	Case Studies in Gruppenarbeit
15:15-15:30	Kaffeepause
15:30-16:00	Auswertung der Gruppenarbeit
16:00-16:30	Deutschlandstipendium – Best practise-Beispiele
16:30-17:00	Fundraising als Chefsache, Abteilungsaufbau und Institutional Readiness
17:00-17:30	Zusammenfassung und Ausblick